

# Wirtschaftsgebäudebrand in Gaisfeld

Gemeinsame Einsatzübung des Abschnittes III des Bezirkes Voitsberg

Von BR Erwin Draxler wurde überraschend der Abschnitt III von „Florian Voitsberg“ alarmiert. „Wirtschaftsgebäudebrand beim Gasthaus Klampfl in Gaisfeld, Anfahrt über die Bundesstraße 70 bis zur Abzweigung Richtung Teigitschgraben“, war der Funkspruch, welcher an die Feuerwehren Gaisfeld, Krottendorf, Köppling, Ligist, Hallersdorf, Söding, Mooskirchen und Steinberg durchgegeben wurde. Der Einsatzleiter OBI Ewald Raudner gab folgenden Befehl an die eintreffenden Tanklöschfahrzeuge: „Wirtschaftsgebäudebrand mit fünf eingeschlossenen Jugendlichen, Bergung mit schwerem Atemschutz und Angriff mit einem HD-Rohr.“ Der zweite Einsatzleiter, BM Franz Raudner, befahl den neun eintreffenden Löschfahrzeugen den Löschangriff mit je zwei C-Rohren, wobei das Wasser der Kainach und der Teigitsch entnommen wurde. Der am Einsatzort eintreffende Abschnittsarzt Dr. Peter Heindinger errichtete in einer nahegelegenen Garage den Sanitätssammelplatz. Vor dem Gasthaus Klampfl befand sich der Atemschutzsammelplatz, von dem aus vier Atemschutztrupps, geleitet von HLM Georg Maurer, in den Einsatzort gingen.

Die eintreffende Gendarmerie sorgte für den reibungslosen Ablauf des Straßenverkehrs.

Nachdem alle alarmierten Feuerwehren mit ihren angeforderten Geräten im Einsatz, die eingeschlossenen Verletzten geborgen und versorgt waren, war das Übungsziel erreicht. Nach dem Befehl „Wasser halt – zum Abmarsch fertig“ ließ Einsatzleiter OBI Ewald Raudner alle Männer antreten und meldete an BR Erwin Draxler die Teilnahme von 93 Mann mit 16 Fahrzeugen.

Der Brandrat bedankte sich bei allen Kameraden für das zahlreiche Erscheinen und begrüßte Feuerwehrkameraden aus



An der Übung in Gaisfeld nahm auch die Feuerwehrjugend teil.

Bad Kleinkirchheim, welche auf der Durchreise waren und die Übung interessiert verfolgten.

Weiters bedankte sich BR Erwin Draxler bei den beiden Einsatzleitern und der FF Gaisfeld für die erfolgreiche Durchführung der unangesagten Einsatzübung des Abschnittes III.

Bürgermeister August Langmann hob hervor, wie wichtig die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren für die Bevölkerung sei und sprach allen Männern den Dank für ihre Bereitschaft aus.